Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 44

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



So, jetz ischas dussa. Nitt nu dia uuvarnümpftiga Mentscha suufand zviil Alkhahool, nai au dia varnümpftiga Schmättarling. Das hätt a Profässar ussagfunda. Är hätt a paar Tropfa Wisggi ufana Glaasschiiba gläärt und schu sind Schmättarling häärazflüüga khoo, hend aagfangan an demm Wisggi ummaläppara, bis as nümma hend khönna graad flüüga. Kharioosarwiis sind alli dia Süffal vu Schmättarling Mennli gsii! Khai ainzigs Wiibli isch khoo go dar Wisggi probiara. Iarna Turscht hends, wia dar Profässar gsähha hätt, mit Tautropfa glöscht. Varnümpftig, wia ebba nu Wiibli si khönnand. Dia mennlihha Schmättarling sind au uff Tschinn graist. Reschpekhtiive gflooga. Und hend au vum säbba inhaliart, bis as na dFüülar zemma glait hätt. Mit andarna Schnäps hätt dar Profässar glaubi khai Varsüach gmacht. Aigantli schaad. As hetti mii khogamääßig intressiart, ob dia Schmättarlingsmennli au uff gwöönlihha Fussal looszooga wäärandi. Wenn nai, so wääri nemmli sihhar gsii, daß dar Profässar siini Varsüech mit schwizzarischa Schmättarling gmacht hetti. Well, was a richtiga Schwizzar isch, prinzipiell nu no ächt englischa Wisggi gurglat. (Suufa tarf ma nitt sääga, well nu aina wo zwölf Grüani khippt a Süffal isch, abar a Maa, wo zwölf Wisggi aabaläärt a Tschentlmään.) Gnau, wia ma au nümma goot ains goo züühha, ma goot a Drinkh go nee. Übar dSchmättarlings- und übar dSchwizzar-Wiibli will i mii nitt witar uusloo. Hööchschtans säbb, daß i a paar Schwizzarwiibli khenna, wo iarna Turscht nitt nu mit Tautropfa löschand ... (Übrigans hann i miar sääga loo, das Wort Schmättarling hej mit ama Schmättar, also anama Ruusch, nüüt ztua. As khemmi vu Schmand, Schmetten häära, was Sahne, Niddla ghaißa hej. A Schmättarling sej also a Sahnelecker. Und isch also au wia dar Schwizzar vu dar Puttarmilch uff da Wisggi khoo.)



Der Druckfehler der Woche

in Verlegenheit. Einerseits ist die Unantastbarkeit des Privateigentums in der Verfassung verankert, andererseits drängen sich gerade im Hinblick auf die unumgängliche Landesplanung verkehrte Eingriffe in diese private Eigentumssphäre auf. Einen Mittelweg zwischen diesen beiden Alternativen zu suchen, sei heute die Aufgabe der Juristen und Politiker.

In der «Neuen Bündnerzeitung» gefunden von F.B., Davos

Polyglott?

Da kommen fast jeden Tag Prospekte ins Haus geflattert, auf denen irgendwer dir weiszumachen sucht, daß du mit einem Minimum an Anstrengung deinerseits innert wenigen Wochen sozusagen ein Sprachgenie wirst und fremde Sprachen fließend sprichst.

Und dann siehst du ein Stimmungsbild in den Zeitungen: Adenauer stattet Präsident de Gaulle auf Schloß Rambouillet seinen privaten Abschiedsbesuch als Bundeskanzler ab. Die beiden Männer und Freunde bummeln im Schloßpark, und das Bild ist in jeder Beziehung auf Herbst zurechtgemacht.

Zwischen den beiden Männern allerdings bummelt der Dritte Mannmit. Es ist ein Dolmetscher.

Ja, hat sich was Mit 341 Wörtern ein Sprachgenie oder Fließend Französisch in vier Wochen! EM

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco

